

Pressemitteilung 07 / 2024

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Hamburg, 15. April 2024

„Akademie aktuell“ in Hamburg: Podiumsdiskussion zum „Ernstfall Machtübernahme“

Durch die vielen Wahlen in den kommenden Monaten könnte 2024 ein entscheidendes Jahr für die Demokratie werden. In Deutschland stehen vielerorts Kommunal- und Landtagswahlen bevor, im Juni findet zudem die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Sorge ist, dass antidemokratische Kräfte erstarren und ein Demokratie-Abbau droht. „Ernstfall Machtübernahme: Wie sichern wir unsere Freiheit?“ Dieser Frage widmet die Akademie der Wissenschaften in Hamburg in ihrer Reihe „Akademie aktuell“ eine Podiumsdiskussion am 14. Mai 2024 um 19:00 Uhr. In Hamburg im Resonanzraum diskutieren namhafte Köpfe aus Forschung und Medien. Eine Zusammenfassung der Diskussion sendet NDR Info.

Sollten autoritär-populistische Parteien zunehmend politische Schlüsselstellen besetzen oder politische Machtmittel verwalten, gefährdet diese Entwicklung die freiheitlich-demokratische Grundordnung in Deutschland und in Europa. Mit Blick auf die Landtagswahlen in Ostdeutschland erkundet das „Thüringen-Projekt“, ein vom Verfassungsblog initiiertes Forschungsprojekt, wie verwundbar der Rechtsstaat ist. Ein Ziel ist, dadurch die Demokratie besser zu schützen.

Angesichts der aktuellen Situation stellen sich unter anderem folgende Fragen:

- Wie gefährdet ist der Rechtsstaat auf Landes- und Bundesebene, aber auch im europäischen Vergleich?
- Womit ist insbesondere auf verfassungsrechtlicher Ebene zu rechnen, wenn eine vom Verfassungsschutz in Teilen als „gesichert rechtsextremistisch“ eingestufte Partei wie die AfD in einem Bundesland die stärkste Fraktion wird?
- Was können rechtsstaatliche Parteien und die Gesellschaft tun, um verfassungsfeindlichen Bestrebungen etwas entgegenzusetzen?

Auf dem Podium:

- **Dr. Lennart Laude**, Rechtswissenschaftler, Rechtsanwalt und Volunteer im Thüringen-Projekt vom Verfassungsblog
- **Ann-Kathrin Müller**, Politikredakteurin beim Magazin „Der Spiegel“
- **Prof. Dr. Stefan Oeter**, Professor für Öffentliches Recht, Völkerrecht und ausländisches Öffentliches Recht an der Universität Hamburg, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Moderation: **Birgit Langhammer**, Journalistin, NDR Info

Die Podiumsdiskussion findet in Kooperation mit NDR Info statt. Die Veranstaltung wird vom NDR aufgezeichnet und in einer Zusammenfassung online als Podcast ebenso wie im Radioprogramm von NDR Info zu hören sein.

Sendetermin: Pfingstmontag, 20.05.2024, um 06:33 Uhr und um 19:33 Uhr auf **NDR Info**
Bereits ab Freitag, 17.05.2024, steht die Zusammenfassung in der **ARD Audiothek**.

Eckdaten zur Podiumsdiskussion „Ernstfall Machtübernahme: Wie sichern wir unsere Freiheit?“:

Dienstag, 14. Mai 2024, 19:00 Uhr
im Resonanzraum,
im Bunker St. Pauli, 1. OG, Feldstraße 66, 20359 Hamburg

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. **Für die Teilnahme im Resonanzraum ist eine Anmeldung erforderlich** unter veranstaltungen@awhamburg.de
Interessierte erhalten von der Akademie eine Bestätigung.

Medien-Kontakt:

Dagmar Penzlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Telefon: +49 40 42 94 86 69-24

presse@awhamburg.de

www.awhamburg.de

Twitter: <https://twitter.com/awhamburg>

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/akademie-der-wissenschaften-in-hamburg>

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg vereint Spitzenforscherinnen und -forscher aus allen Bereichen der Wissenschaft in Norddeutschland. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausstattung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr. Mojib Latif. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Deutschen Forschungsgemeinschaft und in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.

 Deutsche
Forschungsgemeinschaft

 UNION
DER DEUTSCHEN AKADEMIEEN
DER WISSENSCHAFTEN